**Ein Neubau, viele Anforderungen, eine Bodenlösung**

**Vom OP bis zum Patientenzimmer: Im neuen Haus M des Städtischen Klinikums Karlsruhe überzeugen Kautschuk-Beläge durch Funktionalität, Design und Langlebigkeit**

*Weinheim, März 2022 –* Hochleistungsmedizin mit modernen Konzepten und in attraktivem Ambiente: Durch den neuen Funktions- und Bettentrakt (Haus M) werden sowohl die Patientenversorgung als auch die logistischen Abläufe im Städtischen Klinikum Karlsruhe neu strukturiert und zentralisiert. Der im Frühjahr 2021 in Betrieb genommene siebengeschossige Neubau beherbergt neben einem zentralen Operationsbereich mit 20 OPs, mehreren Intensivstationen, Überwachungseinheiten, zentraler Notaufnahme, Zentralsterilisation und diversen Funktionseinheiten auch Allgemeinpflegestationen mit insgesamt 240 Betten. Die Patientenzimmer sind modern gestaltet und vermitteln trotz des klinischen Umfelds Hotelcharakter. Durch seine klare Formensprache und die zeitgemäße Farbgebung verleiht das Haus M dem Klinikkomplex ein modernes Gesicht. Die Gebäudeplanung war von Anfang an auf Effizienz, Komfort und Nachhaltigkeit ausgelegt – für Patienten und Mitarbeiter gleichermaßen. Dies setzt sich konsequenterweise bis zu den Baumaterialien und speziell dem Boden fort. In allen Bereichen des Neubaus Haus M wurden auf rund 30.000 Quadratmetern verschiedene nora Kautschuk-Beläge installiert – vom Patientenzimmer bis zum OP. Die robusten Allrounder erfüllen alle Anforderungen an höchste Funktionalität, Hygiene und attraktives Design. Darüber hinaus überzeugen sie durch günstige Lebenszykluskosten.

**Einheitliche Optik über alle Bereiche hinweg**

In kaum einem anderen Gebäude sind die Ansprüche an Bodenbeläge so hoch und vielfältig wie in Krankenhäusern. Die Böden müssen höchst belastbar sowie pflegeleicht sein und hervorragende Hygieneeigenschaften aufweisen. Außerdem sollten sie durch ansprechendes Design zu einem gesundheitsfördernden Ambiente beitragen und gute ergonomische wie akustische Eigenschaften bieten. „Kautschuk ist ein leistungsfähiges Material, das alle diese Anforderungen bestens erfüllt und Funktionalität mit Komfort verbindet“, so die Überzeugung von Stefan Binder, Projektleiter für den Neubau. Aufgrund guter Langzeiterfahrungen mit den robusten, langlebigen nora Böden in anderen Kliniken wurden die Beläge auch für das Haus M in Karlsruhe ausgesucht. Der Bettentrakt erhielt noraplan signa in Hell- und Mittelgrau – die dezenten Farbtöne schaffen hier ein elegantes Ambiente. Eingangshalle, Magistrale und Funktionsbereiche wurden mit norament grano in Anthrazit ausgestattet. In den OPs wurde der Belag in der elektrostatisch ableitfähigen ed-Variante und in Teilen der Zentralsterilisation sowie den Nassarbeitsräumen mit der erhöhten Rutschfestigkeitsklasse R10 verlegt. „Die Möglichkeit, nora Beläge im gleichen Design, aber mit unterschiedlichen funktionellen Eigenschaften zu erhalten, ist mit Hinblick auf eine harmonische Gestaltung ein großer Vorteil“, unterstreicht Binder. Vervollständigt wird das einheitliche Erscheinungsbild durch passendes Zubehör wie hygienische Wandhochzüge.

**Unverfugte Verlegung für ansprechende Optik und perfekte Hygiene**

Zum stimmigen Gesamtbild trägt auch bei, dass der Boden im gesamten Gebäude wie aus einem Guss wirkt. Denn sowohl die noraplan Beläge im Bettentrakt als auch die norament Beläge in den Funktionsbereichen wurden unverfugt installiert. „Wir haben uns sehr für diese Verlegemethode eingesetzt, denn Fugen machen erfahrungsgemäß nach kurzer Zeit Probleme“, berichtet Binder. „Sie schmutzen an, quellen auf oder werden rissig – das ist nicht nur optisch ein Problem, sondern auch aus hygienischer Sicht.“ nora Kautschuk-Beläge lassen sich zudem einfach reinigen sowie vollständig desinfizieren, womit sie für den Einsatz in Risikobereichen geeignet sind, in denen eine regelmäßige Flächendesinfektion erforderlich ist.

**Hohe Ergonomie und gute Akustik für eine heilungsfördernde Umgebung**

Ein weiteres Plus: Aufgrund ihrer Dauerelastizität vermindern die Kautschukböden die Gehgeräusche sowie den Lärm durch das Rollen schwerer Gegenstände und unterstützen so eine ruhige Atmosphäre, die sich positiv auf den Genesungsprozess auswirkt. „Der 3,5 Millimeter dicke norament grano eignet sich durch seine guten akustischen und ergonomischen Eigenschaften bestens für stark frequentierte Bereiche, wie beispielsweise die Eingangshalle und die Magistrale“, hebt der Projektleiter hervor. nora Kautschukböden bieten einen hohen Geh- und Stehkomfort, Rücken und Gelenke werden entlastet. Damit leisten die Beläge nicht nur einen Beitrag zu einer heilungsfördernden Umgebung für die Patienten, sondern auch zu einem gesundheitsfördernden Arbeitsumfeld für Ärzte und Pflegepersonal.

**Wirtschaftlicher Unterhalt für günstige Lebenszykluskosten**

Nicht zuletzt war der wirtschaftliche Unterhalt der Kautschukböden für das Städtische Klinikum ein wesentlicher Aspekt. „In Krankenhäusern verbleiben die Bodenbeläge oft mehrere Jahrzehnte im Objekt, daher sind Langlebigkeit und geringe Folgekosten entscheidende Faktoren“, betont Martina Hoock, nora Marktsegment-Spezialistin für das Gesundheitswesen. „Denn erfahrungsgemäß entfallen rund 90 Prozent der Gesamtkosten eines Bodenbelags auf den Unterhalt“. noraplan und norament Böden sind äußerst robust und müssen aufgrund ihrer dichten Oberfläche nicht beschichtet werden. Binder schätzt vor allem die Tatsache, dass die Kautschuk-Beläge mit Hilfe von nora pads wieder saniert werden können, sollten durch extreme Beanspruchung doch einmal Schäden entstanden sein. „Diese Option gibt es bei beschichteten Bodenbelägen nicht, das ist ein großer Vorteil.“ Alle diese Aspekte zahlen somit auch auf eine günstige Lebenszykluskosten-Bilanz ein.

Funktionalität, Design und Komfort: Mit diesen Eigenschaften sind nora Böden langfristig eine ideale Lösung für zukunftsorientierte Krankenhausbauten.

**Bautafel**

**Objekt:** Städtisches Klinikum Karlsruhe, NeubauHaus M  
[www.klinikum-karlsruhe.com](http://www.klinikum-karlsruhe.com)

**Bauherr:** Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH, [www.klinikum-karlsruhe.com](http://www.klinikum-karlsruhe.com)

**Architekt:** wörner traxler richter planungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main,   
[www.woernerundpartner.de](http://www.woernerundpartner.de)

**Verleger:** Bode Böden, Freiberg am Neckar, [www.bode-boden.de](http://www.bode-boden.de)

**Produkte:** noranplan® signa, Farben 7036, 7037 (Bettenhaus)  
norament® grano, Farbe 5307 (Funktionsbereiche und Magistrale)  
norament® grano ed, Farben 5304, 5306 (OPs)  
verlegte Fläche insgesamt ca. 30.000 m²

**Verlegung:** 02 – 10 /2020

**Einsatzbereiche:** Eingangsbereich,Magistrale,Patientenzimmer (GKV und PKV), Flure, Funktionsbereiche, Zentralsterilisation, OPs, Intensivstationen, Notaufnahme

**Copyright Fotos:** Elmar Witt\*

\* Das Copyright finden Sie außerdem unter Bildeigenschaften => Details.

Der Text ist zum Abdruck frei, Fotoveröffentlichung im Zusammenhang mit Pressemitteilungen der nora systems GmbH honorarfrei bei Quellenangabe. Verwendung für Werbezwecke nicht gestattet. Wir bitten um ein Belegexemplar.

***Über nora systems***

*nora® by Interface ist die Marke für Kautschuk-Bodenbeläge der Interface Inc. Die leistungsfähigen nora® Bodenbeläge werden seit mehr als 70 Jahren in Deutschland produziert. Sie schaffen Innenräume, die Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden der Gebäudenutzer fördern. nora® Kautschukböden sind robust, pflegeleicht sowie ergonomisch und unterstützen eine gute Raumakustik.*

*Interface Inc. ist ein global agierendes Bodenbelagsunternehmen, das sich auf CO2-neutrale textile modulare und elastische Bodenbeläge spezialisiert hat – darunter Teppichfliesen, Luxury Vinyl Tiles (LVT) und nora® Kautschukböden. Gemeinsam mit unseren Kunden arbeiten wir daran, Innenräume für höchste Ansprüche zu kreieren, die Wohlbefinden, Produktivität und Kreativität fördern und mehr Nachhaltigkeit schaffen. Unsere Mission Climate Take Back™ lädt die Branche dazu ein, sich uns anzuschließen und sich ebenfalls zu verpflichten, durch verantwortliches Handeln die Auswirkungen des Klimawandels rückgängig zu machen und ein lebenswertes Klima zu schaffen.*

*Kennen Sie schon den nora* [*Instagram*](https://www.instagram.com/nora_by_interface_dach/)*-Kanal? Weitere Informationen über nora auch auf* [*nora.com*](https://www.nora.com/deutschland/de)*,* [*LinkedIn*](https://www.linkedin.com/company/nora-systems-inc./mycompany/) *und* [*YouTube*](https://www.youtube.com/user/norasystems)*.*

*Erfahren Sie mehr über Interface unter* [*interface.com*](https://www.interface.com/EU/de-DE/homepage)*, besuchen Sie den Blog unter* [*blog.interface.com*](https://blog.interface.com/de/)*.*

*Oder folgen Sie auf Social Media:* [*Twitter*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=2074296210&u=https%3A%2F%2Ftwitter.com%2FInterfaceInc&a=Twitter)*,* [*YouTube*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=2570929014&u=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fc%2Finterface&a=YouTube)*,* [*Facebook*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=977103161&u=https%3A%2F%2Fwww.facebook.com%2FInterface%2F%3Ffref%3Dts&a=Facebook)*,* [*Pinterest*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=3083175772&u=https%3A%2F%2Fwww.pinterest.com%2Finterface%2F&a=Pinterest)*,* [*LinkedIn*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=4144392634&u=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Fcompany%2Finterface&a=LinkedIn)*,*[*Instagram*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=3466201880&u=https%3A%2F%2Fwww.instagram.com%2Finterface%2F&a=Instagram) *und*[*Vimeo*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=2240602264&u=https%3A%2F%2Fvimeo.com%2Finterface&a=Vimeo)*.*

**Pressekontakt:**

**nora systems GmbH**

Doris Janik

Pressereferentin

Höhnerweg 2-4  
69469 Weinheim

Tel.: +49.6201.80-7287  
Mail: [presse@nora.com](mailto:presse@nora.com)  
Internet: [www.nora.com/de](http://www.nora.com/de.html)

**GCI Germany GmbH**

Nora Lippelt

Director

Berliner Allee 44

40212 Düsseldorf

Tel.: +49.211.430.79-281

Mail: [Nora.Lippelt@gciworldwide.com](mailto:Nora.Lippelt@gciworldwide.com)